

Liebe Mitbrüder,
ehrwürdige Schwestern,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

„Nähern wir uns Gott, der uns nahe kommt,
halten wir inne, um die Krippe anzuschauen, (...).
Treten wir mit den Hirten in die wahre Weihnacht ein,
bringen wir das zu Jesus, was wir sind,
unsere Ausgrenzungen, unsere nicht ausgeheilten Wunden, unsere Sünden.
So werden wir in Jesus den wahren Geist von Weihnachten kosten:
die Schönheit, von Gott geliebt zu werden.“

(Papst Franziskus, Weihnachten 2016)

Mit dem Wunsch, dass auch wir in der Nähe Gottes im Kind in der Krippe
seine Liebe spüren und weitergeben können,
danken wir für Ihren persönlichen Einsatz in der Seelsorge,
für Ihr Mitarbeiten und für Ihr Glaubenszeugnis
und wünschen

ein gnadenvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr!

*Blažene božične svetke i Božji blagoslov u Novom Ljetu!
Kegyelemteljes Karácsonyt és Isten áldotta Boldog Új Évet!
Latschi boschitscha, but bast taj sastipe ando nevo bersch!*

+ **Ägidius J. Zsifkovics**
Bischof von Eisenstadt

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
Generalvikar

Inhalt:**PASTORALE PRAXIS**

- I. Epiphanie-Kollekte
- II. Dreikönigsaktion

PERSONALNACHRICHTEN

- III. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- IV. Zur Kenntnisnahme

IMPRESSUM**PASTORALE PRAXIS****I. Epiphanie - Kollekte**

Das Hochfest der Erscheinung des Herrn am 6. Jänner ist zugleich auch das älteste Missionsfest der Katholischen Kirche. Seit Jahrzehnten wird auf Wunsch des Heiligen Vaters an diesem Hochfest für die Ausbildung von Priesteramtskandidaten in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.

Daher sind alle Pfarren aufgerufen, die **Missio-Sammlung „Für Priester aus allen Völkern“** gebührend zu unterstützen. Wenn auch die Sternsinger bei der Eucharistiefeier am **6. Jänner 2018** mitwirken, so sind dennoch die Kollekten dieses Tages an Missio zu überweisen, wie es die Vereinbarung der Österreicherischen Bischofskonferenz vorsieht.

Unterlagen zur Missio-Sammlung erhalten die Pfarren zugeschiedt. Diese Materialien gibt es auch online unter: <https://www.missio.at/mediencenter/downloads/fuer-priester-aus-allen-voelkern-epiphanie.html>

II. Dreikönigsaktion**Sternsingen: Wir verändern die Welt!**

Im Jänner 2017 haben in der Diözese Eisenstadt rund 4000 Sternsinger/innen und ihre Begleitpersonen dazu beigetragen ein Rekordergebnis zu erzielen. Mit einem Sammelergebnis von € 721.381,76 verzeichnete das Burgenland sein bestes Ergebnis seit Beginn der Sternsingeraktion. Damit setzen die Burgenländer/innen wieder ein kräftiges Zeichen für eine gerechte Welt! Mit den Geldern werden jedes Jahr 500 Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt. Eine Million Menschen werden von den Spenden direkt erreicht! Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar ist somit eines der größten Hilfswerke in Österreich. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Begleitpersonen und Pfarrverantwortlichen. Erst ihr großartiges ehrenamtliches Engagement ermöglicht die größte Solidaritätsaktion Österreichs.

Nicaragua

Viele Menschen in Nicaragua stehen vor großen Problemen. Landbesitz und Einkommen sind ungerecht verteilt. Die Politik ist korrupt und steht auf Seiten der reichen Familien, die das Land unter sich aufgeteilt haben. In großen Fabriken, den „Maquilas“, beuten Konzerne die Arbeiter/innen aus, die gegen geringe Entlohnung und ohne soziale Absicherung Kleidung oder Tabakwaren für den US-Markt herstellen. Extreme Armut herrscht vor allem am Land, viele suchen ihr Heil in den Städten, in denen erst recht ein Leben in Armut wartet. Viele Familien sind zerrissen, weil rund eine Million Nicaraguaner/innen im Ausland arbeiten, zum Beispiel als Hausangestellte oder auf Bananenplantagen, vornehmlich in den USA und in Costa Rica.

Von der Armut besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Nach Angaben von UNICEF leiden 22 % aller nicaraguanischen Kinder unter chronischer Mangelernährung. Wegen der Arbeitsmigration sind viele Kinder über längere Zeit auf sich allein gestellt. Viele Kinder müssen auch zum Familieneinkommen beitragen und arbeiten gehen - in die Tabakfabriken, auf Plantagen, als Straßenverkäufer/innen oder Haushaltshilfen. Weil dann die Zeit für das Lernen oder überhaupt für den Schulbesuch fehlt, müssen viele Kinder den Schulbesuch abbrechen. Mit fehlender Ausbildung gibt es für diese Kinder und Jugendlichen kein Entkommen aus der Armutsspirale.

Sternsingen 2018: Jugend schafft Zukunft

Die Projektpartnerorganisation CECIM unterstützt Jugendliche in Ciudad Sandino, einer Stadt nahe Managua, der Armutsfalle zu entkommen. Mit einer beruflichen Ausbildung - z. B. in Kochen, Bäckerei, Schneiderei, Schlosserei, Wasserinstallation, Motorrad- oder Fahrrad-Werkstätten - schaffen es diese, auf eigenen Beinen zu stehen und sich eine Existenz aufzubauen. Das Besondere daran ist, dass von Anfang an die Kooperation mit lokalen Unternehmen gesucht wird. Für die Absolventen/innen ist so der Arbeitsplatz danach gesichert oder sie machen sich selbständig. Auch dabei steht ihnen CECIM zur Seite, zum Beispiel mit einem Mikro-Kredit.

Die Ausbildung bei CECIM ist nicht nur für die betroffenen Jugendlichen ein Glücksfall, weil das Überleben von Familien ermöglicht wird. Auch die regionale Wirtschaft wird auf diese Weise belebt, Armut insgesamt verringert und den Menschen eine Zukunft im eigenen Land ermöglicht!

Sternsingen – setzen wir gemeinsam ein Zeichen für Gerechtigkeit!

PERSONALNACHRICHTEN

III. Diözesane Personalnachrichten

1. Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat bestätigt die Wahl des **hochw. Herrn Hubert Zach**, Diakon, Neckenmarkt, zum **Sprecher der Diakone in der Diözese Eisenstadt**.

2. Katholische Aktion

Frau Veronika Fleischhacker (L), Fachreferentin der Katholischen Jugend und Jungschar Burgenland, **scheidet** über eigenes Ersuchen **aus dem Dienst der Diözese**.

Frau Maria Winterer (L), Sekretärin, **tritt in den dauernden Ruhestand**.

3. Diözesane Gremien

a) Priesterrat der Diözese – Ergänzung

Amtliches Mitglied

Hochw. P. Lic. Lorenz Voith CSsR, Bischofsvikar und Subregens des Bischöflichen Priesterseminars

b) Diözesanrat der Diözese

Der hochwst. Herr Diözesanbischof hat in Beachtung der Statuten wie auch der erfolgten Wahlen und Entsendungen für eine Funktionsperiode von 5 Jahren, das ist bis zum 22. November 2022, als Mitglieder in den Diözesanrat berufen die hochwst. bzw. hochw. Herren sowie die Damen und Herren

Amtliche Mitglieder

Kan. WKR Mag. Martin Korpitsch, Generalvikar und Domkustos

Kan. P. Mag. Stefan Vukits OMV, Bischofsvikar und Delegat, Pfarrvikar in Leithaprodersdorf, Loretto

Kan. Lic. László Pál, Bischofsvikar und Offizial, Stadtpfarrer in Eisenstadt-St. Georgen

P. Lic. Lorenz Voith CSsR, Bischofsvikar und Subregens des Bischöflichen Priesterseminars

EKan. KR P. Mag. Karl Schauer OSB, Bischofsvikar

Kan. MMag. Michael Wüger, Direktor des Pastoralamtes, Pfarrer in Wiesen

Kan. Mag. Dr. Erich Seifner, Direktor des Schulamtes, Kreisdechant und Stadtpfarrer in Oberwart

Mag. Edith Pinter (L), Direktorin der Caritas

Dr. Peter Goldenits (L), Neusiedl a. S., Präsident der Katholischen Aktion (auch entsandtes Mitglied Dekanat Neusiedl a. S.)

Entsendete bzw. gewählte Mitglieder

Mag. Nikolaus Faiman (L), Bereichsleiter im Pastoralamt, Ökumene

Sr. Marceline Ferrao, Oberin in Frauenkirchen, Orden

Mag. Gabriel Kožuch, Pfarrer in Andau, Pfarrmoderator der Pfarren St. Andrä a. Z. und Tadtén, Dekanat Frauenkirchen und Priesterrat

Erwin Hahofer (L), St. Margarethen i. B., Dekanat Rust

Judith Horvath MBA (L), Regionalstellenleiterin der Katholischen Jugend und Jungschar, Neumarkt i. T., Dekanat Rechnitz

Werner R. Hosiner BEd (L), Vorsitzender der Berufsgemeinschaft der Religionslehrer/innen, Oberpullendorf

Mag. Alexandra Kern (L), Geschäftsführerin der Katholischen Jugend und Jungschar, Katholische Jugend und Jungschar

Dipl. Pass Sandra Krammer (L), Pastoralassistentin in Ollersdorf, Stegersbach, Bocksdorf, Olbendorf, Stinatz und Litzelsdorf, Vorsitzende der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistenten/innen, Pastoralassistenten/innen

Andrea Lagler (L), Diözesanleiterin der Katholischen Frauenbewegung, Katholische Frauenbewegung

Mag. Ernst Lunzer (L), Religionslehrer, Mattersburg, Dekanat Mattersburg

Franz Brei, Kreisdechant, Pfarrmoderator in Deutschkreutz und Neckenmarkt, Dekanat Deutschkreutz

Martha Lackner (L), Langeck, Dekanat Oberpullendorf

MMag. Stefan Ludwig Jahns, Pfarrmoderator in Stinatz und Litzelsdorf, Dekanat Güssing

Karin Ofner (L), Sportunion Burgenland, Eisenstadt, Laienapostolat

Viktor Ludwig Oswald, Pfarrmoderator in Rudersdorf, Dobersdorf und Deutsch Kaltenbrunn, Dekanat Jennersdorf

EKR P. Lic. Anton Ratelis OMV, Pfarrer in Loretto, (Dekanat Eisenstadt)

Mag. Harald Schleisnitz (L), Religionslehrer, Austro Peisonia, Eisenstadt, Laienapostolat

Johann Schneemann (L), Bernstein, Dekanat Pinkafeld

Karl Woditsch MAS (L), Generalsekretär der Katholischen Aktion, Katholische Aktion

Hubert Zach, Sprecher der Ständigen Diakone, Neckenmarkt, Diakone

Ing. Dr. Peter Zotti, Ständiger Diakon, Bad Sauerbrunn, Diakone

Vom hochwst. Herrn Diözesanbischof ernannt

Gabriele Biricz (L), Kroatisch Geresdorf

Thomas Rozsenich (L), Kleinwarasdorf

Als Mitglieder scheiden aus die hochwst. bzw. hochw. Herren sowie die Damen und Herren

GR Mag. Dr. Nikolas O. Abazie, Pfarrmoderator in Purbach a. N., Breitenbrunn a. N., Schützen am Geb. und Donnerskirchen

Sebastian Edakarottu, Dechant, Pfarrmoderator in Großpetersdorf, Jabing, Neumarkt i. T., Oberkohlstätten und Stadtschlaining

Mag. David Andreas Grandits, Pfarrvikar in Wulkaprodersdorf, Antau, Zagersdorf, Oslip und Trausdorf a. d. W.

Mag. Werner O. Riegler, Stadtpfarrer in Mattersburg und Pfarrer in Walbersdorf

GR Harald J. Schremser, Dechant, Pfarrer in Kleinfrauenhaid und Hirm

GR Mag. Roman Schwarz, Dechant, Pfarrer in Zurndorf, Deutsch Jahrndorf, Gattendorf, Nickelsdorf und Potzneusiedl

Mag. Georg Vukovits, Ständiger Diakon, Siegendorf

Sr. M. Consolata Supper SDR, Provinzoberin, Eisenstadt

Mag. Johann Paul Artner (L), Leiter des Katholischen Bildungswerkes

Manfred J. Augustin (L), Punitz

Mag. Manuela Ehrenhöfler (L), Pastoralassistentin in Güssing

Manuela Horvath (L), Referentin für die Roma-Seelsorge

Prof. Harald Mandl MAS BEd (L), Leiter des Institutes für religionspädagogische Bildung an der privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

FL Inge Michlits (L), Religionslehrerin, Wallern i. B.

Dipl.-Ing. Christian Neubauer (L), St. Martin a. d. R.

Maria Rudrupf (L), Forchtenstein

Dr. Ulf Schlaffer (L), Unterpetersdorf

Eva Trimmel (L) Hornstein

Dipl. Päd. Reinhilde Woditsch MAS BEd (L), Religionslehrerin, Eisenstadt

c) Pilgerkomitee der Diözese

Frau Maria Winterer (L), Sekretärin in der Katholischen Aktion, **scheidet** im Hinblick auf ihren Eintritt in den dauernden Ruhestand **als Mitglied aus**.

d) Kreis, der vom Bischof vor der Amtsenthebung bzw. Versetzung von Pfarrern gehört werden muss

Der Priesterrat der Diözese hat die hochw. Herren

Mag. Josef M. Giefing, Pfarrer in Rohrbach b. M. und Marz, und

Mag. Ignaz Ivanschits, Pfarrer in Steinbrunn und Zillingtal,

als **Vertreter der Pfarrer nominiert**.

4. Überdiözesane Aufgaben und Gremien

Der Priesterrat der Diözese hat die hochwst. bzw. hochw. Herren

Msgr. Mag. LLic. Dr. Johannes Salzl, Pfarrmoderator in Oggau a. N., Mörbisch a. S. und Rust, und **Mag. Ignaz Ivanschits**, Pfarrer in Steinbrunn und Zillingtal,

in die **Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Priesterräte entsandt**.

MITTEILUNGEN

IV. Zur Kenntnisnahme

1. Kirchliche Statistik

Mit Rundschreiben des Bischöflichen Ordinariates und über E-Mail wurden den Pfarrseelsorgern die **Zählbögen** für die Kirchliche Statistik 2017 zugesandt. Alle Pfarren erhielten auch ein entsprechendes **Excel-Formular**, das sie an Stelle des Zählbogens ausfüllen und retournieren können.

Die Pfarrseelsorger wurden ersucht, dies zu erledigen und **bis 9. Feber 2018** per Post, per E-Mail (matrikenreferat@ martinus.at) oder per Fax (02682/777 DW 259) **an das Matrikenreferat** der Diözese Eisenstadt zu senden. Falls die Zählbögen ausgefertigt werden, verbleibt ein Exemplar im Pfarrarchiv. Bei Verwendung des Excel-Formulares ist dies auszu drucken und im Pfarrarchiv zu verwahren.

Um rechtzeitige Erledigung wird dringend ersucht, damit die Diözesanliste zeitgerecht weitergeleitet werden kann.

2. Binations- und Trinationsbericht 2017/II

Dieser Nummer der „Amtlichen Mitteilungen“ liegt ein Formblatt für die Meldung der Binations- und Trinationsmessen des zweiten Halbjahres 2017 bei.

Die hochw. Mitbrüder werden gebeten, das ausgefüllte Formblatt bis **Ende Feber 2018** an das Bischöfliche Ordinariat zu senden.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

E i s e n s t a d t, 15. Dezember 2017

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Martin Korpitsch
Generalvikar